

00
10

Die Unbeständigkeit
Des menschlichen Lebens

Wolte
Bey dem schnellen und sehr frühen Eintritt

Der
Hohl-Edlen, Groß-Ehr- und Tugend-belobten Jungfer,

ANNO 1739

Anna Maria,

Tit. Herrn

Michael Anton

Struckens,

Hoch-Gräfl. Stollberg-Bernigerödischen Hof-

Buchdruckers/

Jüngsten Jungfer Tochter/

Als Dieselbe den 28. Maji 1739. zu Ihrer Ruhe-Stätte
gebracht wurde,

mit gebundener Feder entworfen,

Der selig Verstorbenen Schwester und Muhme

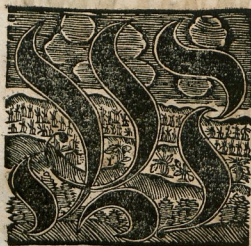
Sophia Elisabeth Willebaldin,

und

Johanna Dorothea Struckin.

WERNIGERÖDE/ Gedruckt mit Struckischen Schriften.

AK



Je unbeständig sey der Erden
prächtigs Wesen/

Läßt jeso die Natur aus ih-
rem Buche lesen.

Was heute schien erfreut in
seiner Pracht zu stehn/

Das kan man morgen schon welck / dürr' und
traurig sehn.

Es darf nur kurze Zeit ein dürrer Süd-Wind
kommen:

So wird der grüne Schmuck den Wiesen wegge-
nommen;

Die Blume legt betrübt die bunte Zierde ab/
Und was im Blühen war / bereitet schon sein
Grab.

o

Dürfte nur der Mensch nicht gleichen Wechsel
kennen!

Doch selbst das heilige Buch * kan ihn nicht anders
nennen, * Cf. 40, 6. sq.

Als Blume / Gras und Heu / das bald ver-
welckt / verdorrt ;

Ihn führt des Irren Wind / als leichte
Blätter fort.

Du einem Beispiel deß kan unsre Freundin
dienen /

Man sahe Sie mit Lust in voller Blüthe grünen ;
Sie wird verlobt und knüpft ein unauflöslich
Band :

Allein es wird gar bald getrennt durch höh're
Hand.

Ein strenger Schluß heißt Sie in kühle Erde
steigen.

O! sollte dieses nicht uns alle mächtig beugen!
Ein francker Bräutigam weint / ein alter Va-
ter traurt.

Wer ist / dem dieser Riß nicht nahe geht und
dauert?

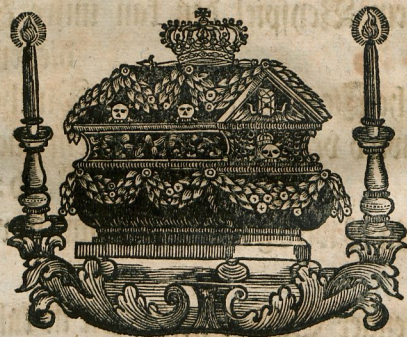
Ihr

Ihr früher Abschied soll der grünen Jugend
lehren/

Oh sie der Tod ereilt/ zum Herrn sich zu be-
kehren.

Es schneidet überall des Todes scharfer
Stahl.

Wohl allen! die er trifft in Zions kleiner Zahl.



78 M. 404



TA 70L

22
1721

Die Unbeständigkeit Des menschlichen Lebens

Wolte

Hey dem schnellen und sehr frühen Eintritt

Der

Wohl-Edlen, Groß-Ehr- und Tugend-belobten Jungfer,

ANNE



Maria,

Tit. Herrn

el Anton

ruckens,

berg-Wernigerödischen Hof-
buchdruckers/

Jungfer Tochter/

am 1739. zu Ihrer Ruhe-Stätte
gebracht wurde,

andener Feder entwerfen,
orbene Schwester und Ruhme
Elisabeth Willebaldin,

und

Dorothea Struckin.

/ Gedruckt mit Struckischen Schriften.

AK

